

Wiesbadens Wahlhilfe: Der neue Wies-O-Mat ist online!

Wiesbaden bietet mit dem Wies-O-Mat eine innovative Wahlhilfe zur OB-Wahl 2025, um politische Positionen zu vergleichen.



Der „Wies-O-Mat“ zur bevorstehenden Oberbürgermeisterwahl in Wiesbaden ist nun online und bietet den Wiesbadener*innen eine innovative Möglichkeit, sich über die various Kandidierenden zu informieren. Insgesamt basieren 29 ausgesuchte Thesen auf einer Umfrage der Partei Volt, die einen breiten Querschnitt durch die Themenfelder der Wiesbadener Politik abdecken. Nutzer können damit ihre eigenen politischen Positionen direkt mit denen der Kandidierenden vergleichen, was eine informierte Wahlentscheidung erleichtern soll. Patrick Raszka, Projektleiter bei Volt, hebt hervor, dass durch die Vielzahl der herausgearbeiteten Positionen eine umfassende Basis zur Meinungsbildung geschaffen wird.

Die Nutzung des „Wies-O-Mat“ erfolgt über die Beantwortung von Fragen, die auch den Kandidierenden gestellt wurden. Nach Beantwortung erhalten die Nutzenden einen Übereinstimmungsgrad, der zeigt, wie sehr ihre Ansichten mit den Positionen der jeweiligen Kandidierenden übereinstimmen. Edwin Meier, Local Lead von Volt Wiesbaden, plant eine intensive Informationskampagne über Social Media, Plakate und Info-Stände, um möglichst viele Bürger zur Nutzung des Tools zu animieren. Der „Wies-O-Mat“ ist unter www.wies-o-mat.de verfügbar und lehnt sich an erfolgreiche Wahlhilfen wie den Wahl-O-Mat an.

Keine Kandidatur von Volt Wiesbaden

Obwohl Volt Wiesbaden bei der OB-Wahl 2025 nicht mit einem eigenen Kandidaten antreten wird, plant die Partei dennoch, sich aktiv in den Wahlkampf einzubringen. In einer Mitgliederversammlung wurde der Beschluss gefasst, dass keine Oberbürgermeisterkandidatur aufgestellt wird. Daniel Weber, Co-Local-Lead von Volt Wiesbaden, beschreibt die Entscheidung als herausfordernd, insbesondere nach einem erfreulichen Wahlergebnis von 5,5 Prozent bei der Europawahl in Wiesbaden. Die Entscheidung beruhte maßgeblich auf der Notwendigkeit, Ressourcen zu sparen, sowohl in Bezug auf Zeit als auch auf Geld.

Trotz der Absenz eines eigenen Kandidaten sieht Volt Wiesbaden die Möglichkeit, durch den „Wies-O-Mat“ Einfluss auf die Wahlentscheidung zu nehmen. Positive Erfahrungen mit ähnlichen Online-Tools in Städten wie Frankfurt und Mainz haben die Entscheidung zur Umsetzung dieses Projekts gefestigt. Die Mitglieder von Volt Wiesbaden möchten nach der Sommerpause alle demokratischen Parteien zur Mitwirkung am „Wies-O-Mat“ einladen und erhoffen sich eine rege Beteiligung der Wiesbadener Bürger, um Fragen und Themen einzubringen, die ihnen wichtig sind.

Vorfriede auf die Kommunalwahl 2026

Trotz der Entscheidung, keine Kandidatur zur Oberbürgermeisterwahl aufzustellen, zeigt sich Volt Wiesbaden optimistisch und aktiv im politischen Diskurs. Der starke Zuwachs an Mitgliedern nach der Europawahl gibt den Verantwortlichen Zuversicht und Vorfreude auf die kommenden Kommunalwahlen im Jahr 2026. In Anlehnung an ähnliche Wahlhilfen, wie den Wahl-O-Mat, bei denen Wähler zu ihren politischen Ansichten befragt werden und ein Vergleich zu den Parteipositionen erfolgt, wird der „Wies-O-Mat“ als wichtiges Instrument erachtet, um die Bürger in ihrer Wahlentscheidung zu unterstützen.

In Anbetracht der bald bevorstehenden Wahl wird die Einführung von Hilfsangeboten wie dem „Wies-O-Mat“ immer relevanter. Diese Tools wurden in der Vergangenheit bereits als nützlich erachtet, um sowohl Bürger*innen als auch Kandidierenden eine transparente Informationsgrundlage zu bieten, was die Wahlbeteiligung und das politische Engagement fördern könnte. Die Wahlhilfeplattform zeigt, dass solche Angebote einen wertvollen Beitrag zur demokratischen Teilhabe liefern können.

Details	
Quellen	• byc-news.de • voltdeutschland.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de